

# Bericht des Vorstands

19.09.2020



## AKTUELLES

### 1. Jubiläumsjahr der „Vision 2020“

Von den geplanten Feierlichkeiten bei CARDS in Indien zur Vision 2020 konnte nur die erste im Februar stattfinden. Xaver Huber, der vom 28.01.-23.02.2020 CARDS besuchte, konnte an den Jubiläumfeierlichkeiten in Deenapur teilnehmen. Auf der Homepage berichtet er darüber.<sup>1</sup>

### 2. Corona Hilfs-Kampagne

Durch die Corona-Pandemie und die Lockdown-Maßnahmen in Indien wurde auch die Arbeit von CARDS stark beeinträchtigt. CARDS hat zu Beginn des Lockdowns eine Informations- und Hilfs-Kampagne gestartet. Dabei haben sich die weit verzweigten und gut vernetzten Bala-Bata-Strukturen als sehr hilfreich erwiesen.<sup>2</sup>

Um die Corona-Kampagne von CARDS zu unterstützen wurde die RANDI-Spendenkampagne gestartet. Durch viele Einzelspenden und auch eine Spende der 4. Klasse der Grafeneckschule Helmstadt konnte unser Katastrophenfonds von bisher 5.000 € auf 18.000 € aufgestockt werden. Vielen Dank an die Spender\*innen!

### 3. Neues von CARDS

#### **3.1 Projekte**

Im Rahmen des Lockdowns mussten alle CARDS-Einrichtungen geschlossen werden, bis auf das GIRL-Mädchenheim, in dem noch 22 Mädchen bleiben konnten.<sup>3</sup>

Die Student\*innen des Pharmacy-Colleges hatten diese Woche Anfang September Abschlussprüfungen, die sie unter den bestehenden Corona-Regeln im College ablegen konnten. Diese wichtige Entscheidung der indischen Regierung verhindert, dass die Student\*innen ihre Ausbildung unterbrechen oder ganz abbrechen müssen. Im WEDS<sup>4</sup> bzw. in Deenapur wird seit August Online-Unterricht angeboten. Alle Lehrer\*innen und Angestellten beziehen nach wie vor ihr Gehalt. Soweit es möglich ist, halten sie über Handy/Internet mit den Student\*innen Kontakt und geben Online-Unterricht. Viele private Institutionen haben ihre Angestellten entlassen, CARDS möchte aber die Mitarbeiter\*innen in dieser Krise nicht im Stich lassen und hat für sie zusätzlich eine „Covid“-Versicherung abgeschlossen, die ca. 20-25 € kostet. Damit wird eine bestmögliche ärztliche Versorgung ermöglicht, falls sich jemand anstecken sollte.

Eine Öffnung der Schuleinrichtungen ist zum jetzigen Zeitpunkt (September 2020) immer noch nicht in Sicht. Daher werden die Bala-Bata-Familien, CRAC-Familien<sup>5</sup> und die GIRL-Familien von CARDS mit dem Nötigsten versorgt.

Momentan versucht CARDS ein paar der Mädchen, die es zuhause besonders hart getroffen hat, wieder zurück ins GIRL zu holen. Eine Ausnahmegenehmigung ist schwer zu bekommen. Das Kind muss auf jeden Fall einen negativen Corona-Test vorweisen. Die Kosten von 3.000 Rp (ca. 35 €), würde CARDS übernehmen. Ein Mädchen (16 J.) hat z. B. bei CARDS angerufen und verzweifelt berichtet, dass ihre Mutter sie mit einem sehr viel älteren Mann verheiraten wolle, da sie nicht beide ernähren könne. Mary hat mit der Mutter gesprochen und ihr mit einer Anzeige gedroht, da das Mädchen noch minderjährig und eine Heirat nach indischem Recht verboten sei. Mary hat die Mutter überzeugen können, die Hochzeit abzusagen und CARDS bemüht sich jetzt um die Ausnahmegenehmigung.

---

1 <https://randi-ev.de/index.php/24-vision2020/154-2020-das-jahr-der-vision-2020>

2 <https://randi-ev.de/index.php/25-katastrophenhilfe/corona/147-berichte-zur-corona-hilfskampagne-2020>

3 <https://randi-ev.de/index.php/25-katastrophenhilfe/corona/158-girl-maedchenheim-22-maedchen-koennen-bleiben>

4 Wohn- und Ausbildungszentrum für Frauen

5 CRAC = Child Rights Advocacy Centre - Zentrum für Kinderrechte

### 3.1.1 Aktualisierte Kosten

Um die Kinder aus den Projekten und ihre Familien zu unterstützen, halten CARDS Mitarbeiter\*innen Kontakt und versorgen sie mit dem Notwendigsten. Noch vor der Corona-Krise hat uns CARDS über gestiegene Kosten auch auf Grund von Inflation informiert und die Ausgaben für ein Kind in unseren Projekten aktualisiert.

**CRAC:** Die Ausgaben für ein Kind betragen etwa 129 € pro Jahr, für Bildung, Essen, Gesundheits-Checks, monatlicher Bedarf (2 Badeseifen, 1 Zahnpasta, Waschmittelseife, Kokosnusshaaröl, 1 Gesichtspulver, 2 Stifte, einige Lebensmittel wie Kekse und Süßigkeiten) und für Monatsbinden für Mädchen im Jugendalter.

**CRAC Integration:** Die jährlichen Ausgaben für ein Kind betragen ca. 172 €, was den Transport von und zur Schule, Essen und die medizinischen Kosten sowie die Rehabilitationsleistungen der Sonderpädagogen im CRAC beinhaltet.

Für ein Jahr:            50 x 129 € = 6.450 € (6.000 € finanziert durch die Cronstetten-Stiftung)  
                              30 x 129 € = 3.870 € (für 30 zusätzliche Kinder im CRAC)  
                              20 x 172 € = 3.440 € (für 20 Kinder der Sonderklasse)  
                              Gesamt: 13.760 €

**GIRL-Mädchenheim:** Die Ausgaben für ein Mädchen betragen ca. 215 € pro Jahr, für Essen und Unterkunft, Bildung, Gesundheit, Kleidung und andere sonstige Ausgaben.

**Bala-Bata-Schulen:** Die Ausgaben für eine Bala-Bata (35 bis 40 Kinder) betragen ca. 68 Euro pro Jahr.

### 3.2 Projektentwicklungen und neue Projekte

**3.2.1 Kandrika:**<sup>6</sup> Die Renovierung des Gebäudes der Schule für Kinder mit Behinderungen lief gut an. Es wurden bereits einige Kinder aufgenommen und Nähkurse für behinderte junge Frauen angeboten.

Im September 2019 wurde in Kandrika eine staatliche Krankenschwester eingesetzt. Sie ist verantwortlich für Kleinkinder, Schwangere und Kinder mit Behinderungen. Ihre Aufgabe ist es die Kinder in staatliche Schulen bzw. inklusive Pflegeeinrichtungen zu bringen. Sie soll sich um das gesundheitliche Wohlergehen sowie um die finanzielle Unterstützung der Kinder kümmern, z.B. Renten beantragen. Falls sie keine Erfolge vorweisen kann, ist ihre Stelle gefährdet. Daher hat sie die Eltern überzeugt, die Kinder zu ihr zu schicken. CARDS hat entschieden, die Kandrika-Schule für ein paar Monate zu schließen und abzuwarten, ob das staatliche Angebot langfristig hält. CARDS hat mit der Krankenschwester Kontakt aufgenommen und hat ihr auch einen Erfahrungsaustausch angeboten.

Jetzt während der Corona-Krise werden die ehemaligen Schüler\*innen der Kandrika Special School nach wie vor von der staatlichen Krankenschwester betreut und versorgt.

Die Nähkurse wurden zunächst weitergeführt, mussten aber Corona-bedingt abgesagt werden. Sobald es wieder erlaubt wird, werden sie fortgeführt. Das Budget für die Schneiderkurse wurde von CARDS etwas erhöht, da es nicht einfach ist, eine gute Nählehrerin zu finden. Bis April 2020 reicht das von uns überwiesene Geld für das Kandrika-Projekt noch aus.

**3.2.2 Stipendium für WEDS-Studentinnen:** Einige Mütter von WEDS-Studentinnen sind Witwen. Bei Elternabenden kamen die prekären Verhältnisse in ihren Familien zur Sprache. CARDS möchte den Müttern helfen, indem sie den Töchtern ein Stipendium von 100 € geben. Damit werden die Witwen entlastet und können sich mit dem eingesparten Geld ein kleines Geschäft aufbauen. Das Geld soll im Laufe des Studiums (2 – 5 Jahre) in kleinen Raten (zinslos) zurückgezahlt werden und dann an eine weitere Studentin gehen.

Die Zahlung wäre einmalig, es soll dafür ein Fonds eingerichtet werden. Die Spenden, die für Kandrika eingespart werden (jetzt total 4.000 €) könnten für diesen Fonds verwendet werden.

---

6 Förderschule für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen im Bezirk Kandrika

CARDS möchte das Projekt mit 50 Studentinnen beginnen, die Rückzahlung wird 100 % betragen, da die Studentinnen 2 Jahre bei CARDS studieren.

Das „Stipendium“-Projekt konnte wegen der Corona-Krise nicht gestartet werden, da das WEDS geschlossen wurde. Unsere Anzahlung von 2.000 € liegt noch ungenutzt auf dem Konto von CARDS. Sobald die Colleges wieder öffnen, wird CARDS mit dem Projekt beginnen.

**3.2.3 Siripudi:** In dem kleinen Ort in der Küstenregion hat CARDS vor einigen Jahren einen Cyclon-Shelter gebaut, der jetzt renoviert werden soll. Kosten: einmalig 4.605 €.

Das Siripudi-Gebäude wird nach der Renovierung für folgende Zwecke eingesetzt werden:

- Regionale Fortbildungen für Bala Batas
- Zyklon und Katastrophenschutz und Rehabilitationsmaßnahmen
- Eltern-Treffen
- Gemeindezentrum

Noch vor der Corona-Krise konnten einige kleinere Reparaturen durchgeführt werden. Größere Arbeiten konnten nicht in Angriff genommen werden, weil es am Baustoff Sand gemangelt hat. Corona-bedingt sind derzeit alle Arbeiten eingestellt.

**3.2.4 Radio Ranjan:** Die CARDS-Radiostation ist auf Sendung, siehe Bericht auf der Homepage<sup>7</sup>

## **VORSTANDSBERICHT 2019**

### **1. Vereinsarbeit**

Hauptthema 2019 war der Besuch einer indischen Kulturgruppe vom 24.05. bis 13.06.2019.<sup>8</sup>

Es fanden 8 Vorstands-Sitzungen statt und mehrere Vorbereitungstreffen zum Besuch.

Bei der Mitgliederversammlung am 02.06.2019 im Evangelischen Gemeindehaus in Helmstadt war auch die indische Gruppe mit dabei.<sup>9</sup>

### **2. Öffentlichkeitsarbeit**

#### **2.1 Mitgliederinfo**

- Einladung zur MV mit Infos über den Besuch der Kulturgruppe und Bericht über Theresa Biers Reise zu CARDS.
- Adventsbrief mit Bericht über den Besuch von Hildegard Fuchs.<sup>10</sup>
- Über die Mailingliste wurden aktuelle Infos versandt.

#### **2.1 Presse**

- Zum Besuch der Kulturgruppe wurden 11 Artikel (Ankündigung des Besuchs, Programmankündigungen, Berichte über Veranstaltungen) in der RNZ veröffentlicht; 2 Berichte erschienen in Amtsblättern, 1 Bericht im gemeinsamen evang. Gemeindebrief der Kirchengemeinden Barga, Flinsbach, Helmstadt und Reichartshausen.
- Am 22.11.2019 erschien ein Artikel in der RNZ zu Kinderarbeit und zum „Zentrum für Kinderrechte“.

#### **2.3 Internet / Internetplattform**

Die neue Homepage ist seit April 2019 online, pünktlich für die aktuellen Berichte zum Besuch.

Über Facebook werden regelmäßig Berichte veröffentlicht.

---

7 <https://randi-ev.de/index.php/25-katastrophenhilfe/corona/157-radio-ranjan-ist-auf-sendung>

8 <https://randi-ev.de/index.php/reisen/16-besuche/102-besuch-indischen-kulturgruppe-2>

9 <https://randi-ev.de/index.php/reisen/16-besuche/112-der-tag-der-mv>

10 <https://randi-ev.de/index.php/dateien/send/7-mitgliederbriefe/111-infobrief-2019>

**Betterplace:** Unser Projekt musste auf Grund der neuen Nutzungsbedingungen am 27.05.20 beendet werden.

Der Bedarf für 20 Kinder (Sonderklasse) + 30 Kinder zusätzlich, die nicht über die Cronstetten-Stiftung abgedeckt waren, wurde im September 2019 durch eine Spende von 1.500 € erfüllt. Innerhalb von zwei Jahren wurden pro Jahr ca. 3.500 € für 50 Plätze à 70 € gespendet.

Der Spendenbetrag über Betterplace ergab insgesamt 7.119 €, davon blieben 129,98 € Transaktionskosten bei Betterplace. 6.989,02 € Spenden blieben fürs CRAC.

Auf Grund der gestiegenen Kosten (siehe Punkt 3.1.1.) und der Beendigung des Projektes bei Betterplace müssen wir von RANDI also künftig 7.760 € selbst aufbringen.

Inzwischen gibt es mehrere Plattformen über die Spenden sammeln möglich ist. Bisher war es uns aus Zeitgründen nicht möglich eine zu unseren Projekten passende Plattform zu finden. In diesem Bereich könnten wir Unterstützung brauchen. Wer sich vorstellen kann, sich in diesem Bereich einzubringen, kann sich über die Vereins-Kontakt Daten melden.

### **3. Schulen**

Folgende Schulen wurden von der indischen Gruppe besucht. Neben Auftritten der Gruppe fanden besondere Aktionen statt.

- An der Grundschule Aglasterhausen traf sich die Gruppe nach dem Auftritt in der Sporthalle zu einem Gespräch mit dem Lehrerkollegium.
- Mit dem Chor der Kraichgau Realschule Sinsheim wurde ein deutsches und ein indisches Lied einstudiert, das beim Auftritt vor mehreren Klassen gemeinsam vorgetragen wurde.
- Die Klasse 3 der Grafeneckschule Helmstadt nutzte den Besuch, um zusammen mit den Inder\*innen das RANDI-Lied und den RANDI-Tanz einzuüben. Am 17.07.2019 traten sie damit bei der Schulaufführung des Musicals „Herr Wuzzel und sein Karussell“ auf.<sup>11</sup>

### **4. Aktionen**

- 06. bis 12.10.2019: Beteiligung bei der Aktionswoche der Stadt und der Naturfreunde Neckarbischofsheim: „Brücken bauen für eine gemeinsame Zukunft“ im Rahmen der Initiative der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg „Meine. Deine. Eine Welt“<sup>12</sup>
- 09.10.19 Vortrag in Neckarbischofsheim über RANDI, CARDS und den Besuch der Kulturgruppe
- 11.12.19 Preisverleihung in Stuttgart
- 14.11.2019: Vortrag über den Besuch beim Seniorennachmittag in Helmstadt
- 27.11.2019: Zeit schenken, GS Aglasterhausen
- 18.10.2019 hat Nele Danner (11 Jahre) an ihrer Schule in Religion ein Referat über Kinderarbeit und die Situation von Mädchen in Indien gehalten.

### **5. Reisen**

- Xaver Huber hat im Januar/Februar 2019 die CARDS-Projekte (Bala-Bata) besucht.
- Im Januar 2019 hat Theresa Bier bei ihrer Reise nach Indien u.a. eine Bala-Bata „Aglasterhausen“ besucht. Sie hat auch die Besuchsgruppe kennengelernt und sie bei der Vorbereitung auf ihre Reise nach Deutschland unterstützt. Daneben war sie oft im GIRL-Mädchenheim beschäftigt.
- Hildegard Fuchs war im Herbst 2019 bei CARDS. Im Adventsbrief (Nov.2019) hat sie darüber berichtet. (Link: Fußzeile 7)

---

<sup>11</sup> <https://randi-ev.de/index.php/schulprojekte/13-schulen/123-das-zauberkarussell-des-herrn-wuzzel>

<sup>12</sup> <https://www.sez.de/themen/kommunen/initiative-meine-deine-eine-welt>

## **6. Teilnahme an Seminaren**

World Organic Forum in Kirchberg/Jagst am 06.03. - 08.03.2019

Internationale Spezialisten haben zu „Bio Plus“-Landwirtschaft gesprochen. Indische Agrarexperten stellten ein nachhaltiges Landbauprojekt vor. Das Ziel: Alle Bauern im Bundesstaat Andhra Pradesh sollen bis 2024 ökologisch produzieren und auf Chemie verzichten.<sup>13</sup>

Eine 2020 geplante Fortsetzung wurde auf 2021 verschoben.

## **7. Jahresplanung 2020**

2020 sollte darauf ausgerichtet sein, den Verein weiterhin zukunftsfähig zu machen. Geplant waren z.B. Gespräche mit Kooperationspartnern, insbesondere mit Schulen und dem ev. Kirchenbezirk Kraichgau, der seit 2018 Mitglied bei RANDI e.V. ist. Besonders wichtig war uns dabei, Jugendliche einzubinden. Die Teilnahme an der Eine-Welt-Nacht am Hartmanni-Gymnasium in Eppingen am 20.03.2020 wäre dazu die erste Aktion gewesen. Sabine und Nele Danner, Monika und Helen Waldmann hatten sich dafür schon mit viel Engagement auf das Thema „Kinderarbeit und was man dagegen tun kann“ vorbereitet. Leider kam diese Veranstaltung dann nicht mehr zustande. Wir danken trotzdem sehr für das Engagement! Wir hoffen darauf, dass sich bald eine Gelegenheit ergibt, den vorbereiteten Workshop durchzuführen.

Schwerpunkt der Vorstandsarbeit 2020 wurde stattdessen die Auseinandersetzung mit der Corona-Pandemie, die Corona-Informations- und Hilfskampagne von CARDS und der Start der RANDI-Spendenkampagne.

Am 17.01.2020 konnte eine Veranstaltung zum Datenschutz noch durchgeführt werden. Rainer Nitsche informierte den Vorstand über die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und die Konsequenzen für den Verein.

Sensible Daten werden inzwischen gesichert und gesondert gespeichert. Dateien mit Namen und Adressdaten werden künftig nur noch verschlüsselt versandt. Ein Datenschutzhinweis auf der Homepage wurde eingerichtet, Mitglieder und Spender wurden darüber informiert. Im Anmeldeformular ist ein Hinweis auf Datenschutz eingetragen.

Die Vorstandssitzungen am 14.02.2020 und am 13.03.2020 konnten noch stattfinden. Weitere Sitzungen, sowie die Durchführung der Mitgliederversammlung am 17.05.2020 waren nicht mehr möglich. Die Vorstandsarbeit erfolgte seitdem per E-Mail-Info und Telefon.

Leider ist es auch nicht möglich wie vorgesehen im Oktober zu den Feierlichkeiten „Vision 2020“ zu reisen.

In dieser für uns alle schwierigen Lage möchten wir uns ganz besonders bei unserer Schriftführerin Margit Nitsche bedanken, die schon seit März mit ihrem unermüdlichen Engagement die RANDI-Spendenkampagne ins Leben gerufen und unsere Mitglieder und Spender\*innen mit Informationen von CARDS versorgt hat. Sie hat von Anfang an die katastrophalen Auswirkungen der Corona-Pandemie in Indien vorausgesehen und alles versucht, um unsere Partner in Indien zu unterstützen. Dafür möchten wir ihr auch im Namen von CARDS herzlich danken.

Unser Dank gilt ebenso allen anderen Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung und ihre Mithilfe!



Steffi König

1. Vorsitzende



Ria Paulus

2. Vorsitzende

## **9. Kassenbericht**

### **Jahresabschluss 2019**

---

<sup>13</sup> [https://www.oekolandbau.de/fileadmin/user\\_upload/Flyer\\_World\\_Organic\\_Forum\\_Kirchberg.pdf](https://www.oekolandbau.de/fileadmin/user_upload/Flyer_World_Organic_Forum_Kirchberg.pdf)

<b>Spendeneingänge und Verwendung</b>			
<b>Zugänge</b>		<b>Verwendung bei CARDS</b>	
		Berufsausbildung	15.000,00 €
		Girl Child Projekt	15.000,00 €
		Bala-Hita-Schulen-CRAC	6.000,00 €
Sonstige Projekte	59.247,12 €	CRAC-Mehrbedarf	1.500,00 €
		CRAC-Integration-Class	2.000,00 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>59.247,12 €</b>	Bala-Bata-Schulen	2.000,00 €
		Boxberg-Home	600,00 €
Best.sonst.Spenden 1.1.19	50.435,07 €	Katastrophenhilfe	5.000,00 €
		Community-Health-Center	2.000,00 €
		Kandrika Projekt	4.000,00 €
		<b>Su.Überw. CARDS</b>	<b>53.100,00 €</b>
		Best.sonst.Spenden 31.12.19	56.582,19 €
<b>Summe</b>	<b>109.682,19 €</b>	<b>Summe</b>	<b>109.682,19 €</b>

<b>Sonstige Einnahmen und Ausgaben 2019</b>			
<b>Einnahmen</b>		<b>Ausgaben</b>	
Mitgliedsbeiträge	4.025,00 €	Porto	596,90 €
Veranstaltung - MV	322,01 €	Gebühren Banküberw.	130,90 €
Sonstige	30,00 €	Büro-Druck-Kosten	785,99 €
Aufw.Entsch.-Sp.-Besuch	8.220,00 €	Kosten Konzert	1.278,99 €
Sachspenden Besuch	1.465,33 €	Kosten Besuch	13.894,31 €
Einnahmen Besuch BfdW	5.540,00 €	Aufwandsentsch.Besuch	8.940,00 €
Einnahmen Besuch andere	195,00 €	Unber.Abb.	5.464,05 €
Sponsoren Konzert	865,00 €	Versicherung	236,07 €
Sachspende Konzert	250,00 €	Trauerfall	10,00 €
Unber. Abb. Zurück	5.464,05 €	Sonstige	171,03 €
<b>Summen</b>	<b>26.376,39 €</b>		<b>31.508,24 €</b>
<b>Saldo</b>	<b>-5.131,85 €</b>		

Nachrichtlich: Einnahmen Konzert: 3.316,-€; Kosten direkte Abrechnung:1.377,24€. Reinerlös 1.938,76€ in Spenden Sonstige Projekte (s.o.) enthalten (Kto.708:18.07.=1760,-€;11.11.=178,99€-Differenz: 0,23€ mehr überwiesen)

<b>Guthaben Volksbank Kraichgau</b>			
<b>01.01.2019</b>		<b>31.12.2019</b>	
Kto. 140 678 708	41.036,15 €	Kto. 140 678 708	49.036,73 €
Kto. 678 805	15.538,81 €	Kto. 678 805	8.553,50 €
<b>Summen</b>	<b>56.574,96 €</b>	<b>Summen</b>	<b>57.590,23 €</b>

<b>Sachkonten</b>			
<b>01.01.2019</b>		<b>31.12.2019</b>	
Kto. Projekte	50.435,07 €	Kto. Projekte	56.582,19 €
Kto. Geschäfte	6.139,89 €	Kto. Geschäfte	1.008,04 €
<b>Summen</b>	<b>56.574,96 €</b>	<b>Summen</b>	<b>57.590,23 €</b>

### Anmerkungen zum Jahresabschluss 2019

**Vorbemerkung:** Über die von uns finanzierten Projekte wird im Bericht des Vorstands informiert. Wir nehmen deshalb in diesem Kassenbericht nur zu den finanziellen Aspekten Stellung.

#### **Sonstige Projekte Zugang: 59.247,12€ (Vorjahr: 68.458,67€)**

Bei den Spendeneingängen erfolgt zunächst keine besondere Zuordnung, da viele Spender einfach für CARDS überweisen. Die Aufgliederung nach Projekten erfolgt bei den Überweisungen an CARDS – s.u. Im Zugang sind die Zuwendungen von einigen Kirchengemeinden enthalten, die dafür eine oder mehrere Kollekten zur Verfügung stellten: **Mennonitengem. Hasselbach 270€, Welzheim 711€, Evang.Dekanat Kraichgau 4.128€**. Hervorzuheben ist die zweckgebundene Spende i.H.v. **6.000,--€ der Cronstetten-Stiftung** in Frankfurt für die Bala-Hita-Schule im Zentrum für Kinderrechte Piduguralla (CRAC), die Zuwendung der **Kraichgau-Realschule Sinsheim i.H.v. 1.900€**, der **Grundschule Aglasterhausen i.H.v. 772€**, des **Fördervereins Soroptimist International i.H.v. 1.500€** in Mosbach, der **Naturfreunde OG Schwarzbachtal** in Aglasterhausen i.H.v. **1.000€**.

#### **Sonstige Projekte Verwendung: 53.100€ (Vorjahr: 51.600€)**

Die **Berufsausbildung junger Menschen**, der Schwerpunkt bei den Projekten von CARDS, haben wir mit insgesamt **15.000€** unterstützt. Das Projekt „**Girl Mädchenheim**“ konnten wir auch mit **15.000€** ausstatten. Damit konnte der laufende Betrieb im Wesentlichen finanziert werden. Für die **Bala-Hita-Schule im CRAC** wurden **7.500€** an CARDS überwiesen. Zum Projekt **Integrationsklasse im CRAC** konnten wir **2.000€** beitragen. **Bala-Bata-Schulen** haben wir mit **2.000€** finanziert. Diese werden in großem Umfang auch von der Betty-Huber-Stiftung finanziert. Das **Boxberg-Home** wurde mit **600€** und das in diesem Gebäude etablierte **Community Health-Center**, das auch ein **Hebammen-Projekt** beinhaltet, mit **2.000€** unterstützt. Aus unserer **Katastrophenhilfe** haben wir mit **5.000€** zur Linderung von Folgen, die durch Naturkatastrophen verursacht wurden, beigetragen. Für das **Kandrika-Projekt** haben wir **4.000€** an CARDS überwiesen.

**Bestände 01.01.19: 50.435,07€** für alle Projekte. Es handelt sich um die Spendenüberträge aus dem Vorjahr, die in den Überweisungen an CARDS in **2018** enthalten sind.

**Bestände 31.12.19: 56.582,19€** für alle Projekte. Diese Bestände am Jahresende werden mit den Überweisungen in 2019 an CARDS übermittelt und sind noch einmal in den Endbeständen nach Zwecken (s.u.) ausgewiesen.

Hinzu kommt noch der Bestand auf dem Sachkonto Geschäfte i.H.v. **1.008,04€ (01.01.19: 6139,89€)**

#### **Sonstige Einnahmen zur Deckung unserer Kosten**

Per Lastschrifteinzug haben wir die **Mitgliedsbeiträge** in Höhe von **4.025,--€** von den Konten unserer Mitglieder abgebucht. Der Mitgliedsbeitrag wird jeweils zum **30.06.** nach dem europaeinheitlichen **SEPA-Verfahren** eingezogen.

**322,01€** haben die Mitglieder bei der **Mitgliederversammlung 2019** in einen Korb eingelegt. Die **sonstigen Einnahmen i.H.v. 30€** resultieren aus dem Verkauf von „RANDI-Taschen“.

Der Vorstand und weitere Mitglieder hatten erheblichen Aufwand im Rahmen des Besuchs der CARDS-Gruppe im Mai und Juni. Um diesen Aufwand abzumildern, hat der Vorstand die Auszahlung von **Aufwandsentschädigungen** in einer **Gesamthöhe von 8.940€** beschlossen – im Einzelnen höchstens bis zu 720€. Eine Aufwandsentschädigung i.H.v. 720€ wurde ausbezahlt. Die übrigen Empfänger haben ihre Aufwandsentschädigung gespendet – **insgesamt 8.220€**. Entsprechend den steuerlichen Vorschriften konnten ihnen dafür Zuwendungsbestätigungen ausgestellt werden. **Sachspenden** anlässlich des Besuchs – z.B. Verzicht auf Erstattung von Fahrkosten oder Bewirtung der Gruppe etc. - wurden i.H.v. **1.465,33€** geleistet. „Brot für die Welt“ in Berlin erstattete uns **5.540€ für die Flugkosten** der Gruppe. Bareinnahmen **i.H.v. 195€** wurden uns zur Deckung von **Unkosten im Rahmen des Besuchs** zugewendet. Zur Deckung von Unkosten im Rahmen des **Konzerts am 01.06.2019** wurden auf unser Konto **865€** überwiesen und uns außerdem eine **Sachspende i.H.v. 250€** zugewendet. Die unmittelbaren Einnahmen und Ausgaben aus dem Konzert wurden separat von Ria Paulus abgerechnet – siehe Vermerk auf dem Jahresabschluss. Die unberechtigten Abbuchungen – **5464,05€** - konnten durch Einwendungen bei der Bank rückgängig gemacht werden.

**Ausgaben für Porto: 596,90€; Gebühren für Banküberweisungen: 130,90€**

Portoaufwendungen entstanden für den Versand der Zuwendungsbestätigungen, der Spenderbriefe und der Einladungsschreiben bzw. Protokolle zur Mitgliederversammlung. Die Bankgebühren mussten im Wesentlichen für die Überweisungen an CARDS aufgewendet werden.

Kosten für Druck und Vervielfältigung: **785,99€**. Es sind die Aufwendungen für Flyer, Spenderbriefe, Einladungsschreiben und Protokolle zur Mitgliederversammlung.

Kosten i.H.v. **1.278,99€** resultierend aus dem **Konzert am 01.06.19** - hauptsächlich die Gage für die Musiker und Miete für Leihinventar – wurden über unser Bankkonto bezahlt.

Der **Besuch der CARDS-Gruppe** verursachte Sachkosten i.H.v. **13.894,31€** und Aufwandsentschädigungen i.H.v. **8.940€** (s.o.). Nach Saldierung der Einnahmen und Ausgaben den Besuch betreffend musste unser Verein **7.413,98€** aufwenden.

Von unserem Bankkonto wurden **unberechtigt 5.464,05€** abgebucht – Ausgleich siehe oben.

**Versicherung 236,07€** Zur Absicherung der Vorstandsmitglieder und weitere für den Verein tätige Mitglieder gegen Risiken im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit besteht eine Vereinshaftpflichtversicherung.

Für einen **Trauerfall** wurden **10€** aufgewendet.

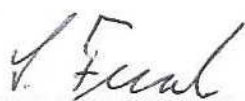
**Sonstige Sachkosten** ergaben **171,03€**.

**Guthaben auf unseren Bankkonten am 31.12.2019: 57.590,23€; Entsprechender Stand auf den Sachkonten 31.12.2019: 57.590,23€**. Diese Guthaben werden – verteilt auf die verschiedenen Projekte (siehe oben) – auf neue Rechnung vorgetragen.

**Nachweis der Verwendung der an CARDS überwiesenen Beträge**

Neben den uns von CARDS übermittelten Jahresabschlüssen bemühen wir uns, Abrechnungen über die einzelnen Projekte zu bekommen. Damit ist es möglich, die zweckentsprechende Verwendung der überwiesenen Beträge zu verfolgen. Außerdem werden die Projekte bei CARDS im Rahmen der Mitgliederreisen dorthin begutachtet.

**Einige statistische Zahlen:** Unser Verein hatte zum Jahresende 2019 164 Mitglieder (Ende 2018: 161). In unserer Spenderdatei haben wir 338 Adressen – ohne Mitgliederadressen - gespeichert. Für 2019 haben wir 334 Zuwendungsbestätigungen (früher: Spendenbescheinigungen; für 2018: 284) ausgestellt.



Siegfried Funk  
Kassier